



*Gute Projekte fördern.
Vorsorgen für die Zukunft.
Menschen zum Mitmachen gewinnen.
Und nicht zuletzt: Bedürftigen und
benachteiligten Menschen beistehen
und damit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.
Das nennen wir: Sinn stiften.*

Historie

- Gründung am 15. September 2005 im Maintower, Frankfurt am Main als „Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau“.
- Selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts unter staatlicher und kirchlicher Aufsicht.
- Zweck der Stiftung ist die Förderung aller diakonischen Aufgaben auf allen Ebenen kirchlicher Arbeit im Bereich des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau.
- Das Gründungskapital in Höhe von 250.000 Euro wurde aus freien Rücklagen des DWHN zur Verfügung gestellt. Die EKHN und die EKKW unterstützten die Stiftung bisher mit einem Gesamtbetrag von 1,5 Mio Euro.
- Nach der Zusammenlegung des DWHN und des DWKW wurde das Tätigkeitsgebiet der Stiftung am 13. Dezember 2013 mit Zustimmung der staatlichen und der kirchlichen Stiftungsaufsicht auf das Gebiet von Kurhessen-Waldeck ausgeweitet und diese umbenannt in „Stiftung Diakonie Hessen“ (SDH).

Konzept

- Die SDH ist eine **Dachstiftung** und kann unselbstständige Stiftungsfonds und Unterstiftungen treuhänderisch verwalten.
- Die SDH fördert aus ihren Erträgen vordringlich diakonische Projekte, die nicht durch einen ihrer Fonds oder Unterstiftungen abgedeckt werden können.
- Die SDH und ihre Fonds und Unterstiftungen fördern vorrangig diakonische Projekte im **Einzugsbereich der Diakonie Hessen** (Kirchengebiete von EKKW und EKHN).
- Die SDH legt **Schwerpunktthemen** fest und stattet diese mit jeweils einem eigenen Stiftungsfonds aus. Die Unterstiftungen sind regional oder thematisch orientiert und können eigene **Beiräte** einsetzen.
- Die SDH versteht sich als **Themenmotor**.

Konzept (Fortsetzung)

- Die Stiftungsarbeit wird von einem **Vorstand** (max. 5 Personen) verantwortet und von einem **Stiftungsrat** (8 Personen) kontrolliert. Ein **Kuratorium** (zurzeit 14 Personen) wirkt beratend mit. Alle Gremienmitglieder sind ehrenamtlich tätig
- Vorsitzender des **Stiftungsvorstands** ist der Rechtsanwalt Rudolf Herfurth. Sein Stellvertreter ist OLKR und Landespfarrer für Diakonie i.R. Dr. Eberhard Schwarz. Weitere Vertreterin im Stiftungsvorstand sind Petra Nagel und Gabriele Scherle. Stiftungsdirektor ist der kaufmännische Vorstand der Diakonie Hessen, Wilfried Knapp.
- Den Vorsitz im **Stiftungsrat** der SDH hat Pfarrer i.R. Karsten H. Petersen, ehem. Vorstand des Ev. Vereins für Innere Mission Frankfurt am Main, inne.
- Vorsitzender des **Kuratoriums** ist der ehemalige Bischof der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Professor Dr. Martin Hein.



Stiftungsvorstand

Petra Nagel, Freie Journalistin / HR
Rudolf Herfurth, Rechtsanwalt
Dr. Eberhard Schwarz, OLKR i.R.
Gabriele Scherle, ehem. Pröpstin EKHN
Wilfried Knapp, Vorstand Diakonie Hessen



Stiftungsrat

Pfarrer i.R. Karsten Petersen

Vorsitzender, ehemaliger Geschäftsführer Evangelischer Verein für Innere Mission, Frankfurt am Main

Pfarrerin Gisela Strohriegl

stv. Vorsitzende, Dekanin im Kirchenkreis Rotenburg an der Fulda

Pfarrer Arno Allmann

Dekan des Ev. Dekanats Darmstadt-Land, Ober-Ramstadt

Hanna Jung

ehemalige Leiterin des Diakonischen Werks Oberhessen, Marburg

Peter Lückemeier

Journalist, FAZ, Hofheim/Ts.

Friedrich Trapp

Berater, Kassel

Brigitte Walz-Kelbel

Vorständin, Nieder-Ramstädter Diakonie, Mossautal

Stiftungskuratorium

Prof. Dr. Martin Hein

Vorsitzender, ehem Bischof der EKKW, Kassel

Pfarrer i.R. Dr. Wolfgang Gern

Stellvertretender Vorsitzender, Darmstadt

Karl Peter Bruch

Staatsminister a.D., Nastätten

Armin Clauss

Staatsminister a.D., Frankfurt am Main

Hans Eichel

Bundesfinanzminister a.D., Kassel

Pfarrerin i.R. Heinke Geiter

ehemalige Dekanin im Dekanat Idstein

Prof. Dr. Jens Goebel

Staatsminister a.D., Schmalkalden

Norbert Kartmann

ehem. Präsident des Hessischen Landtags, Butzbach

Prof. Dr. Alexa Köhler-Offierski

ehem. Präsidentin der Ev. Hochschule Darmstadt

Herbert Mai

ehem. Vorstand Fraport AG, Bilkheim

Prof. Dr. Evelies Mayer

Staatsministerin a.D., Darmstadt

Pfarrerin Ulrike Scherf

Stellvertretende Kirchenpräsidentin der EKHN, DA

Susanne Selbert

Landesdirektorin, Landeswohlfahrtsverband Hessen, KS

Dr. Thomas Wurzel

ehem. Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen,
Bad Honnef

Stiftungsverwaltung

- Die Diakonie Hessen stellt der SDH **Personal und Büroräume** für die Stiftungsarbeit zu Verfügung.
- Das Stiftungsbüro der SDH übernimmt alle **Verwaltungsaufgaben** der Fonds und Unterstiftungen. Die Beiräte der Unterstiftungen konzentrieren sich auf das Einwerben weiterer Mittel und auf die Mittelvergabe (Förderungen).
- Die SDH unterstützt alle Fonds und Unterstiftungen durch Fachleute in den Bereichen **Stiftungsrecht, Steuerrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising** – vorrangig aus den Stiftungsgremien und aus der Diakonie Hessen.
- Die **Jahresabschlüsse** der SDH einschließlich ihrer Fonds und Unterstiftungen werden jährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert.
- Die Stiftungsfonds und Unterstiftungen beteiligen sich an den **Verwaltungskosten** mit einem prozentualen Anteil aus ihren jährlichen Erträgen.

Aktuelle Zahlen – Daten - Fakten

- **Grundstockvermögen:** gesamt 8,58 Mio Euro

Dachstiftung

5 Stiftungsfonds

24 Unterstiftungen

- **Fördersumme** (2005 – 02/2021): gesamt 3,64 Mio Euro

ca. 200-300.000 Euro pro Jahr

Diakonie allgemein	Kinder und Familien	Jugendliche und Ausbildung	Alter und Pflege	Gesundheit und Armut	Migration und Zivilcourage
Diakoniestiftung Büdinger Land	Stiftungsfonds DiaKids	Stiftungsfonds DiaStart	Stiftungsfonds DiaDem	Stiftungsfonds DiaCasa	Julius-Rumpf-Stiftung
Diakoniestiftung Linden	Stiftung Menschen(s)kinder	EHD-Studienstiftung	Stiftungsfonds Diadiou	EpilepSIE-Stiftung	Karl-Heinz Scheig-Stiftung
Diakoniestiftung Menschen helfen Menschen	Stiftung Hilfe für chronisch kranke Kinder	Stiftung Orbishöhe	Stiftung pour les malades	Friederike von Bonin-Stiftung	Integrationsstiftung Wetterau
Diakoniestiftung Usinger Land	Liridadi-Stiftung für Kinder in Armut		Stiftung Pflege Idsteiner Land	Stephanus-Stiftung	
Diakoniestiftung Menschen in Not			Hospizstiftung Idsteiner Land	I. und H. Leitner-Stiftung	
Diakoniestiftung Alzey-Worms			Hospizstiftung Kassel		
Diakoniestiftung Wehrheim			Laue Hospizhilfe Stiftung		

- **Würde bewahren – trotz Demenz** ist der Leitspruch für den Stiftungsfonds, der für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen errichtet wurde. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz, besonders durch die Förderung von Initiativen für Familien und geschulte Freiwillige. Vor allem sollen Handlungsansätze in den folgenden Bereichen unterstützt werden:
 - wohnortnahe Beratung und Hilfe für Familien,
 - präventive und regenerative Unterstützung pflegender Angehöriger,
 - Versorgung von alleinlebenden demenzkranken Menschen
 - Foren zur Erörterung ethischer Probleme im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen.
- Der Stiftungsfonds DiaDem orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, an den Erfahrungen der Angehörigen- und Betroffenen-Selbsthilfe (Deutsche Alzheimer-Gesellschaft) und an der Praxis diakonischer Dienste und Einrichtungen.

- Seelisch belastete Kinder sollen begleitet, die gesundheitliche Situation von sozial benachteiligten Kindern verbessert und Alleinerziehenden bei der Alltagsbewältigung geholfen werden.
- Mit dem **Stiftungsfonds DiaKids** wird die Stiftung Diakonie Hessen gezielt in der Familienhilfe tätig und bekämpft Kinderarmut. Sie leistet selbstlos und unbürokratisch Beiträge zur Verbesserung der Situation von Kindern und ihren Familien, die prekäre Lebenslagen und Armutfolgen nicht aus eigener Kraft bewältigen können.
- Mit den Fondserträgen und Spenden sollen Netzwerke einschlägiger Initiativen sowie Maßnahmen zur sozialen Teilhabe, zur Aufklärung von Betroffenen sowie Forschungsvorhaben aus diesem Themenbereich unterstützt werden.



- Je geringer die sozialen Ressourcen eines Kindes oder Jugendlichen sind, desto höher ist das Risiko des Scheiterns im Bildungssystem. Eine wirksame Förderung dieser jungen Menschen ist die größte Herausforderung.
- Kinder und Jugendliche benötigen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren gesetzlichen Ansprüchen, ein bedarfsgerechtes und verlässliches Förderangebot, das ihre persönliche Entwicklung unterstützt und ihre Interessen wahrnimmt.
- DiaStart wartet nicht, bis das Scheitern offensichtlich festgestellt wurde, sondern handelt aus gesellschaftlicher Verantwortung präventiv.
- Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche in Übergangssituationen vom Kindergarten in die Grundschule, beim Übergang in weiterführende Schulen und beim Übergang in die Arbeitswelt. Hier ist der Schwerpunkt u.a. die Förderung des Selbstwertgefühls und das Erkennen der eigenen Ressourcen.

- Mit dem **Stiftungsfonds Diadieu** engagiert sich die Stiftung Diakonie Hessen gezielt im Bereich hospizlicher Begleitung und palliativer Versorgung.
- Es sollen vielfältige Maßnahmen und Projekte der Begleitung und Unterstützung schwerstkranker und sterbender Menschen gefördert werden – unabhängig von Lebensalter und Lebensort sowie unabhängig von ihrer Versorgungsform.
- Niemand soll vergessen sein – der Stiftungsfonds Diadieu unterstützt daher auch Projekte zum Gedenken wohnungsloser Menschen.

Stiftungsfonds DiaCasa

- Mit dem neuen **Stiftungsfonds DiaCasa** engagiert sich die Stiftung Diakonie Hessen gezielt in der Wohnungslosennotfallhilfe.
- Folgende Schwerpunkte sollen hierbei vorrangig bedacht werden:
 - Bereitstellung eines Wohnungssicherungsfonds für Kautionszahlungen bzw. zur Mietabsicherung (Darlehensbasis)
 - Auf- und Ausbau von Ambulanzen zur medizinischen Versorgung
 - Notfallhilfen in der Winterzeit (Wärme spenden / Kältehilfen)
 - Housing-First-Projekte
 - Entwicklung und Begleitung von Beteiligungsprojekten
 - Schaffung von Wohnraum
 - Verbesserung der statistischen Erhebungen
 - Studien zur Situation wohnungsloser Personen

Angebote

- Die SDH fördert diakonische Projekte im gesamten Einzugsbereich der Diakonie Hessen. Über die Homepage www.sinn-stiften.de gibt es Informationen zu den einzelnen Stiftungen sowie Formulare zur Beantragung von **Fördermitteln**.
- Der Stiftungsvorstand der SDH kann bei einer geplanten **Gründung** einer diakonischen Stiftung zu Rate gezogen werden. Bestehende diakonische Stiftungen können bei Interesse unter Umständen zukünftig von der SDH unter deren Dach verwaltet werden.
- Neue Stiftungen unter dem Dach der SDH kommen im Bereich Kurhessen-Waldeck in den Genuss eines Matching Funds.
- Die SDH bietet Kirchengemeinden sowie kirchlichen und diakonischen Einrichtungen Material und Projekte an, die lokal eingesetzt werden können. Hierzu gehören zurzeit das Projekt „Wir werden jeden Tag neu“ von DiaDem sowie Hilfen zur Gestaltung von Gottesdiensten zum Thema Demenz.

Kontakt Daten

Stiftungsbüro

Carolin Ohlig

Stiftung Diakonie Hessen

Ederstraße 12

60486 Frankfurt am Main

069-7947-6111

ohlig@sinn-stiften.de

www.sinn-stiften.de



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**